Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa PX 125 150

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.

Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.

Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.

Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

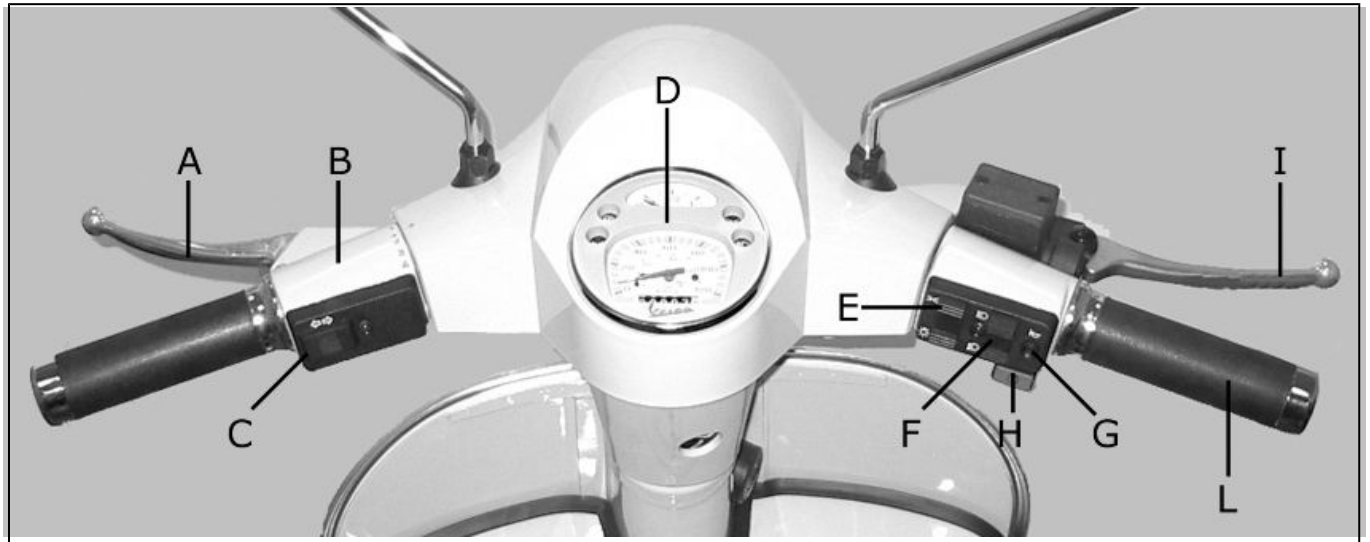
Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG 7
Das cockpit 8
Instrumente 9
Zündschloss 9
Lenkerschloss absperren 10
Lenkschloss aufsperren 10
Lenkradschloss absperren 11
Hupendruckknopf 11
Lichtumschalter 12
Umschalter fernlicht/ abblendlicht 12
Startschalter 13
Zugang zum benzintank 13
Sitzbanköffnung 13
Abnehmen der seitenhauben 14
Die schlüssel 14
Fahrgestell- und motornummer 15
Öffnen des vorderen Handschuhfachs 15
BENUTZUNGSHINWEISE 17
Kontrollen 18
Auftanken 18
Reifendruck 19
Einfahren 20
Starten van de motor 21
Vorkehrungen 23
Bei startschwierigkeiten 23
Abstellen des Motors 24
Katalysator 24
Sicheres fahren 25
WARTUNG 27
Getriebeölstand 28
Reifen 29
Ausbau der zündkerze 30
Ausbau luftfilter 31
Sas-nebenluftsystem 31
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand 32
Batterie 34
Inbetriebnahme einer neuen Batterie 34
Kontrolle des elektrolytstandes 35
Längerer stillstand 35
Sicherungen 37
Auswechseln der scheinwerferlampen 38
Einstellung des scheinwerfers 38
Vordere Blinker 39
Rücklichteinheit 40
Hintere blinker 40
Rückspiegel 41
Leerlaufeinstellung 41
Hinterradbremse 42
Hinterrad-trommelbremse 43
Loch im reifen 43
Stilllegen des fahrzeugs 44
Fahrzeugreinigung 45
TECHNISCHE DATEN 51
Bordwerkzeug 56
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 57
Hinweise 58
DAS WARTUNGSPROGRAMM 61
Tabelle wartungsprogramm 62

Vespa PX 125 150

Kap. 01
Fahrzeug



01_01

Das cockpit (01_01)

A = Kupplungshebel

B = Schaltung

C = Blinkerschalter

D = Instrumenteneinheit

E = Licht-Umschalter

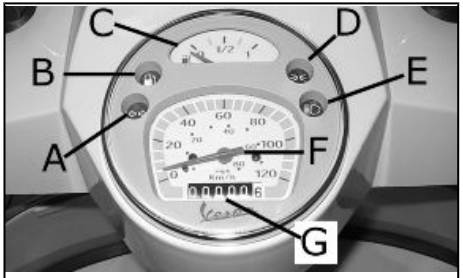
F = Licht-Wechselschalter

G = Hupenschalter

H = Anlasserschalter

I = Bremshebel Vorderradbremse

L = Gasgriff



01_02

Instrumente (01_02)

A = Spia lampeggiatori

B = Spia riserva carburante

C = Indicatore livello carburante

D = Spia luci

E = Spia abbagliante

F = Tachimetro

G = Contachilometri

01_03

Zündschloss (01_03)

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloss eingerastet.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Lenkradschloss nicht eingerastet, Zündschlüssel nicht abziehbar.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG

WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

Lenkschloss aufsperren

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

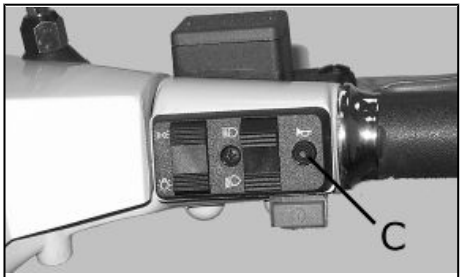
01_04

Lenkradschloss absperren (01_04)

0 = Blinker ausgeschaltet

D = Blinker eingeschaltet (rechte Seite)

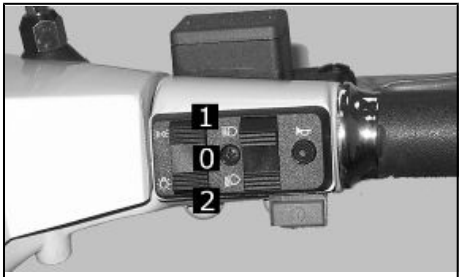
S = Blinker eingeschaltet (linke Seite)



01_05

Hupendruckknopf (01_05)

Zum Betätigen der Hupe den Schalter «**C**» drücken.



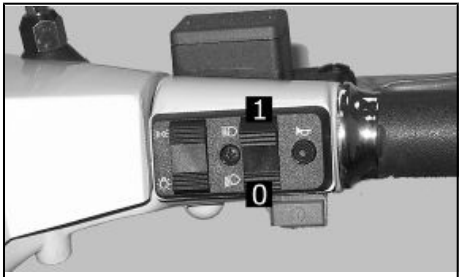
01_06

Lichtumschalter (01_06)

0 = Standlicht

1 = Abblendlicht

2 = Blinker ausgeschaltet

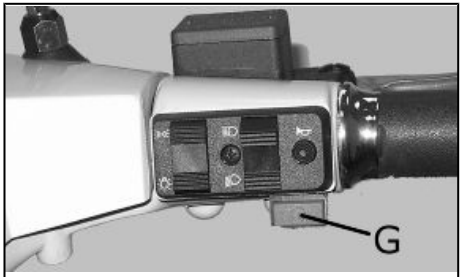


01_07

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_07)

0 = Abblendlicht

1 = Fernlicht



01_08

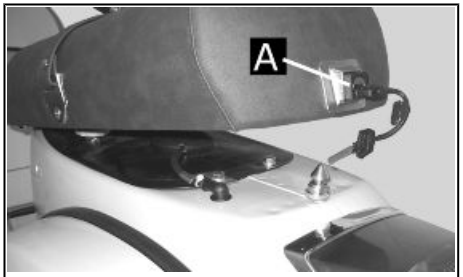
Startschalter (01_08)

Startschalter «**G**».

Bevor der Motor mit dem Schalter «**G**» gestartet wird, den Kupplungshebel ziehen, über den ein Startfreigabeschalter betätigt wird.

Zugang zum benzintank

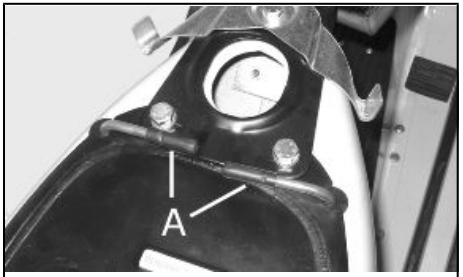
Die im folgenden Punkt abgegebenen Schritte zum Öffnen der Sitzbank befolgen. Anschließend den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Tank öffnen und tanken.



01_09

Sitzbanköffnung (01_09)

Den Schlüssel in das Schloss «**A**» einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, und die Sitzbank nach vorne hochklappen.



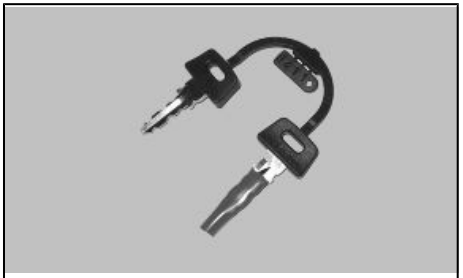
01_10

Abnehmen der seitenhauben (01_10)

Um an den Öffnungshebel gelangen zu können, die Sitzbank hochklappen: den Hebel («**A**» Motorhaube) drehen, die Haube soweit nach außen verstellen, bis der vordere Zapfen aus der Bohrung an der Karosserie gelöst wird. Das vordere Teil der Haube nach oben drücken und um das hintere Teil drehen, so dass der Befestigungshaken aus seinem Sitz an der Karosserie ausgehakt wird. Die Haube muss so um den Zapfen nach außen gedreht werden, dass dieser aus der Bohrung an der Karosserie gelöst wird und die Haube anschließend abmontiert werden kann.

WARNUNG

DER AUSBAU DER MOTORHAUBE MUSS BEI AUSGESCHALTETEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN.



01_11

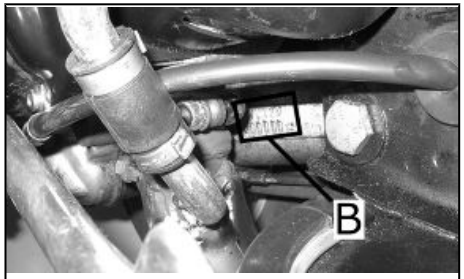
Die schlüssel (01_11)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss, und zum Abschließen der Sitzbank und des Handschuhfachs. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, welche bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.

01_12



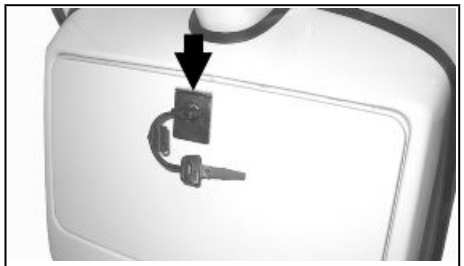
01_13

Fahrgestell- und motornummer (01_12, 01_13)

Die Fahrgestell- und Motornummer bestehen aus einer Präfix gefolgt von einer Ziffer, die auf dem Rahmen «**A**» und dem Motor «**B**» eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Sitzbank angehoben und die rechte Haube entfernt werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingeprägte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG

EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_14

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_14)

Den Schlüssel nach links drehen (bis zum Anschlag) und die Scheibe außen am Schloss nach unten drücken.

1 Fahrzeug

Vespa PX 125 150

Kap. 02
Benutzungshinweise

Kontrollen

Prüfen sie vor der inbetriebnahme des fahrzeugs:

1. ob der Öl und der Kraftstofftank gefüllt sind.

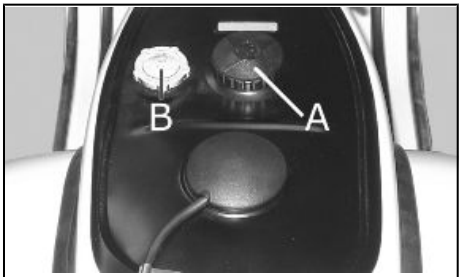
2. der Ölstand im Getriebegehäuse.

3. ob die Reifen korrekt aufgepumpt sind;

4. die Funktionstüchtigkeit des Scheinwerfers, der Rückleuchte und der Richtunganzeiger;

5. die Funktionstüchtigkeit der vorderen und hinteren Bremsen.

6. Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



02_01

Auftanken (02_01, 02_02, 02_03)

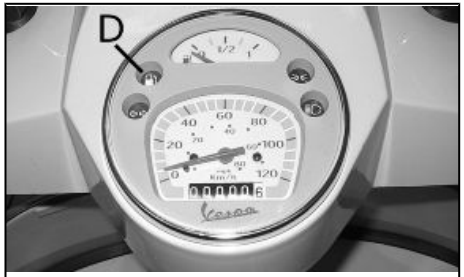
Den Benzintank «**A**» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch Aufleuchten der Benzinreservekontrolle am Armaturenbrett «**D**» angezeigt. Den Öltank «**B**» mit dem empfohlenen Öl auffüllen. Der Mindest-Ölstand wird im Schauglas «**C**» angezeigt (normalerweise mit Öl gefüllt), wenn sich der Ölstand bis auf Reserve gesenkt hat, kann man im Schauglas eine Luftblase beobachten. Nach dem Aus- und Einbau der 2-Taktölpumpe muss entlüftet werden. Trotzdem kann Luft in den Leitungen bleiben. Nach diesen Arbeiten muss der Benzintank immer zur Sicherheit mit 3 Liter 2%-Gemisch mit dem empfohlenen Öl betankt werden. Nachfolgendes Tanken erfolgt ausschließlich nur mit Benzin.

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

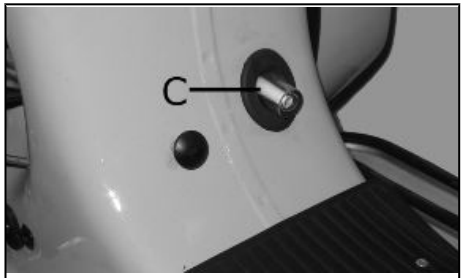
BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.



02_02



02_03

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENEN ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe
Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

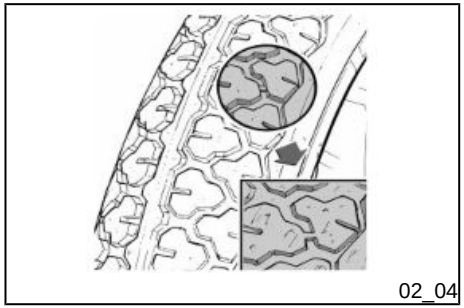
Technische angaben

Fassungsvermögen Benzintank

~ 8 Liter (davon 2,1 Liter Reserve)

Fassungsvermögen 2-Taktöltank:

1,5 ÷ 1,7 Liter (einschließlich Reserve ~ 0,400 lt)



02_04

Reifendruck (02_04)

Regelmäßig (ungefähr alle 500 km) den Reifendruck kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sobald die Abnutzungsanzeiger an der Lauffläche sichtbar werden. Kontrollieren Sie außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z.B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Fachwerkstatt oder an eine entsprechend ausgerüstete Reifen-Fachwerkstatt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

1,3 bar

Reifendruck Hinterrad

1,8 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Beifahrer):

2,3 bar

02_05

Einfahren (02_05)

WARNUNG

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

Starten van de motor (02_06)

A = Den Hahn öffnen.

B = Die Schaltung auf "Leerlauf" stellen.

C = Den Choke-Hebel ziehen (bei kaltem Motor).

D = Den Gasgriff im Leerlauf halten.

E = Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf "ON" drehen (Voreinstellung für Fahrbetrieb).

F = Den Starterschalter drücken, nachdem der Kupplungshebel «G» gezogen wurde.

ACHTUNG

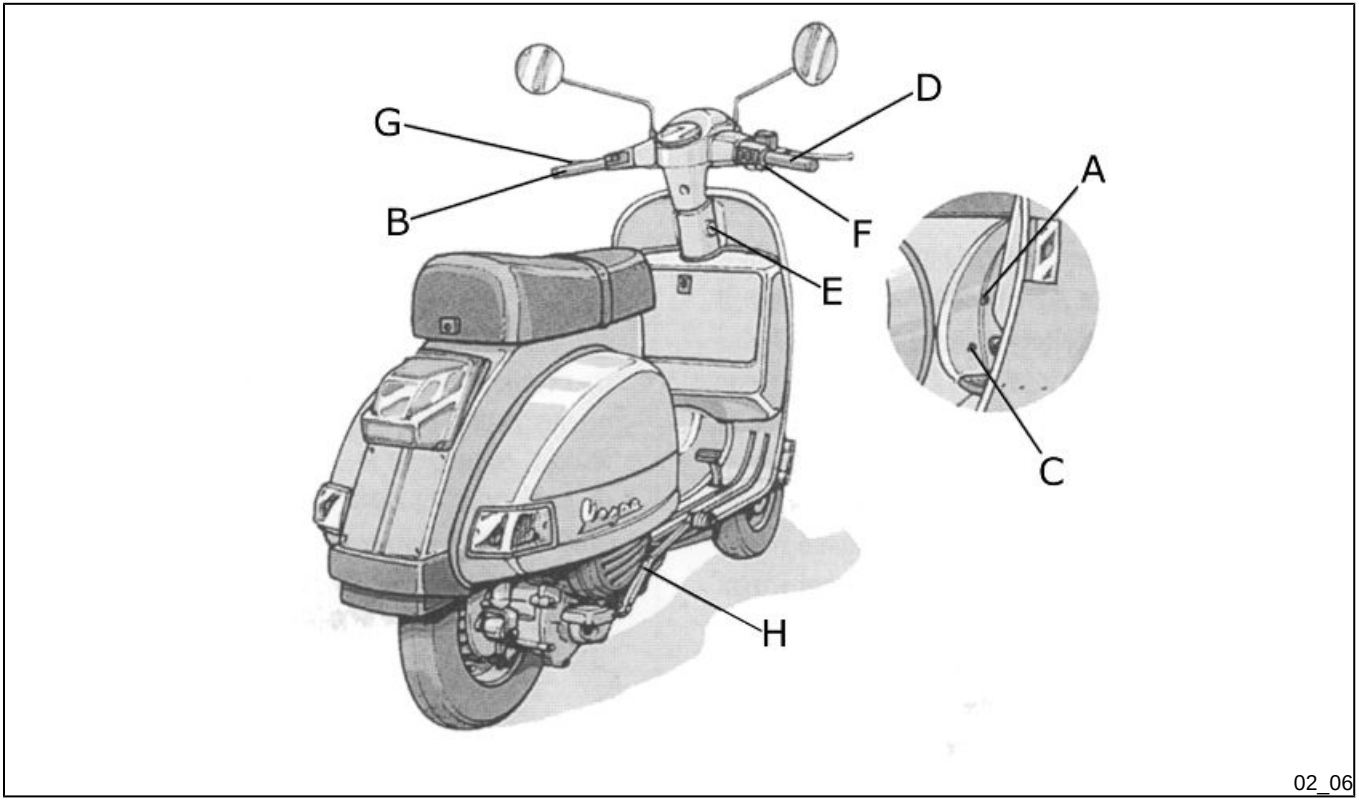
NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

ACHTUNG

BEIM STARTEN MUSS VOR BETÄTIGUNG DES ANLASSERSCHALTERS «F» DER KUPPLUNGSHEBEL «G» GEZOGEN WERDEN, ÜBER DEN EIN STARFREIGABESCHALTER BETÄTIGT WIRD.

ACHTUNG

DEN CHOKE BEI WARMEM MOTOR NICHT BENUTZEN. NACH DEM STARTEN DEN CHOKE-HEBEL AUF AUSGANGSSTELLUNG ZURÜCKSTELLEN.


G
D
B
F
A
E
C
H
02_06

Vorkehrungen

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN, DASS DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD.

NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgesoffenem Motor. Die gleichen Schritte wie oben angegeben vornehmen. Vollgas geben und 5-6 Mal den Anlasserknopf «**F**» betätigen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall längere Zeit betätigen.

2. Bei schwacher Batterie oder Störung am Anlassermotor. Das Fahrzeug auf den Ständer stellen; das Zündschloss «**E**» auf "ON" stellen, anschließend den Kickstarter «H» betätigen.

3. Anschieben. Das Zündschloss auf "**ON**" stellen, den zweiten Gang einlegen, den Kupplungshebel ziehen, das Fahrzeug anschieben, den Kupplungshebel loslassen und sobald der Motor angesprungen ist, den Kupplungshebel erneut ziehen. Das Anschieben erfordert einige Erfahrung. Bei Anschieben genau die Anleitungen einhalten. Die Straße sollte eben und verkehrsfrei sein.

Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.

Abstellen des Motors

Vorm Abstellen des Motors mit dem Schaltgriff den Leerlauf einlegen; anschließend den Zündschlüssel im Zündschloss «**E**» zum Abstellen des Motors auf Position «**OFF**» drehen (der Schlüssel kann abgezogen werden).

Katalysator

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

02_07

Sicheres fahren (02_07)

Im folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und korrekt festschnallen.

2. Zum Anfahren im Leerlauf den 1. Gang einlegen, die Kupplung langsam loslassen und gleichzeitig Gas geben.

3. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.

4. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

5. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen, und bei rutschigem Stra ßenbelag keine Vollbrem sung durchführen.

6. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.

7. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.

8. Bei Benutzung des Fahrzeugs auf Straßen mit Sand, Schlamm oder mit Salz vermischtem Schnee usw. wird empfohlen, die Bremsscheiben regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel zu säubern, so dass die Ansammlung von abreibenden Rückständen in den Schlitzen vermieden wird, die eine vorzeitige Abnutzung der Bremsbeläge zur Folge hätte.

9. Um ein schädliches Überdrehen des Motors zu vermeiden, bei hochtouriger Fahrt niemals einen kleineren Gang einlegen.

10. Bergab nie im Leerlauf fahren, zum Abbremsen Gas wegnehmen. Durch Benutzen beider Bremsen, die Bremswirkung steigern, ohne sie jedoch zu lange zu beanspruchen. Dadurch vermeidet man ein gefährliches Überhitzen, das die Bremswirkung

beeinträchtigen könnte. Um die Bremswirkung des Motors zu erhöhen, kann auch runtergeschaltet werden.

11. Um zum Beispiel beim Überholen besser beschleunigen zu können, einen Gang runterschalten, damit die benötigte Leistung sofort zur Verfügung steht.

12. An stärkeren Steigungen runterschalten, so dass stets genügend Leistung zur Verfügung steht.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

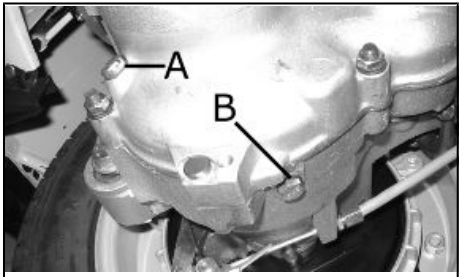
JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

Vespa PX 125 150

Kap. 03
Wartung



03_01

Getriebeölstand (03_01)

Prüfen, dass Öl im Getriebegehäuse ist. Bei geradestehendem Fahrzeug muss der Ölstand bis zur Einfüllöffnung «**A**» reichen. Für den Ölwechsel das Öl durch die Ablassöffnung «**B**» am Gehäuse ablassen. Etwas Frischöl in die Einfüllöffnung einfüllen, den Motor einige Sekunden laufen lassen und dann erneut das Öl aus dem Gehäuse ablassen. Durch die Einfüllöffnung «**A**» 250 g Frischöl einfüllen (bis zum Rand der Einfüllöffnung).

ACHTUNG

DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

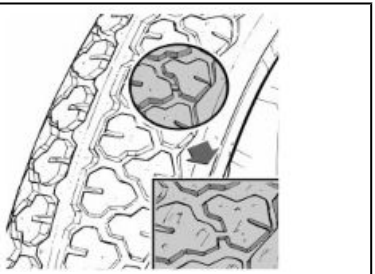
Empfohlene produkte

AGIP GEAR 80W-90

Getriebeöl
Öl SAE 80W-90 mit besseren Eigenschaften als API GL4

Getriebeöl

Getriebeöl
Fassungsvermögen ~ 250 cm³



03_02

Reifen (03_02)

Regelmäßig (ungefähr alle 500 km) den Reifendruck kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sobald die Abnutzungsanzeiger an der Lauffläche sichtbar werden. Kontrollieren Sie außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z.B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Fachwerkstatt oder an eine entsprechend ausgerüstete Reifen-Fachwerkstatt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

1,3 bar

Reifendruck Hinterrad

1,8 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Beifahrer):

2,3 bar

03_03

Ausbau der zündkerze (03_03)

Die Motorhaube abnehmen, den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze mit dem mitgelieferten Rohrschlüssel losschrauben. Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten; den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

ACHTUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGSGRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

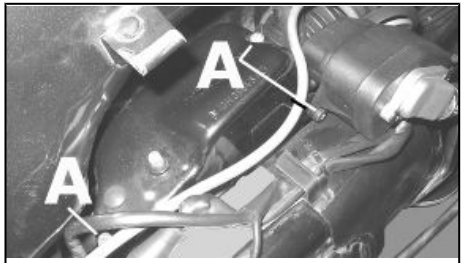
ACHTUNG

DIE VERWENDUNG ANDERER ALS DER ANGEGEBENEN ZÜNDKERZEN ODER NICHT ABGESCHIRMTER KERZENSTECKER KANN STÖRUNGEN AM SYSTEM VERURSACHEN.

Technische angaben

Empfohlene Zündkerze

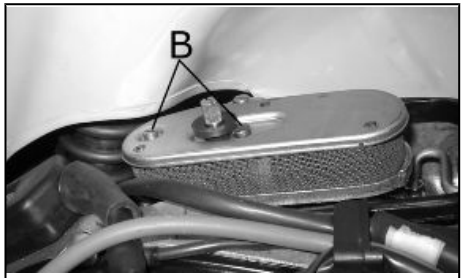
CHAMPION RL82C



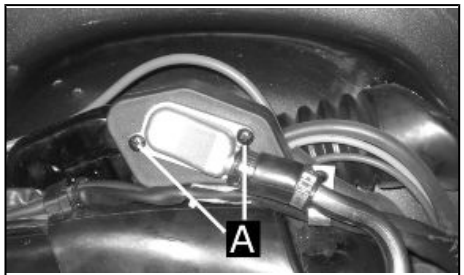
03_04

Ausbau luftfilter (03_04, 03_05)

Die Motorhaube abnehmen; die 3 Befestigungsschrauben «**A**» abschrauben und den Luftfilterdeckel abnehmen. Die 2 Schrauben «**B**» abschrauben. Anschließend gründlich in einem 10%-Benzin-Ölgemisch reinigen und dann gut mit Pressluft trocknen.



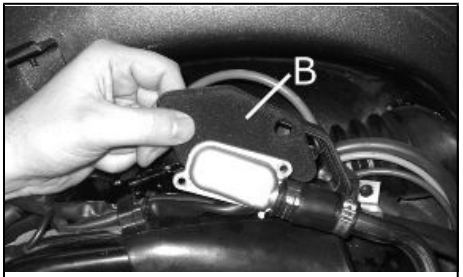
03_05



03_06

Sas-nebenluftsystem (03_06, 03_07, 03_08)

Die beiden Schrauben «**A**» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen. Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Druckluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik- und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgewechselt werden.

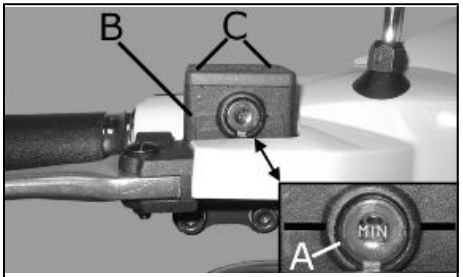


03_07

WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.

03_08

Den Filterschwamm herausziehen und mit Wasser und Seife reinigen. Vorm Wiedereinbau mit einem Pressluftstrahl trocknen.



03_09

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_09)

Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist mit einem transparenten Kontrollfenster «**A**» ausgestattet. Im Kontrollfenster wird der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter angezeigt. Ist das Kontrollfenster «**A**» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Fällt der Bremsflüssigkeitsstand auch nur wenig unter den Maximalstand ab, steht er auf Minimum. Ist das Kontrollfenster vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen. Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbelege bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Muss Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden, wie folgt vorgehen: Die 2 Schrauben «**C**»

abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «**B**» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

ACHTUNG

VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESSENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

WARNUNG

AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit
Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4

03_10

Batterie (03_10)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die linke Haube auf der Batterieseite abmontiert werden. Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG

DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Kontrolle des elektrolytstandes

Der Flüssigkeitsstand des Elektrolyts muss regelmäßig kontrolliert werden und stets auf Maximalstand stehen. Zum Auffüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden: Es kann sein, dass die Batterie unter Überlastung arbeitet. Dies bedeutet eine frühzeitige Verschlechterung der Batterieleistung.

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

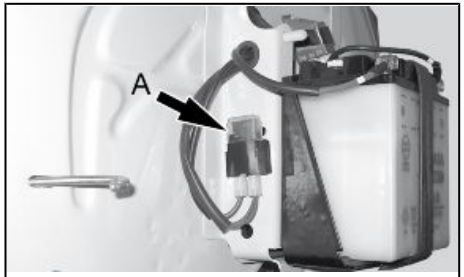
DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABEL-ANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_11

Sicherungen (03_11)

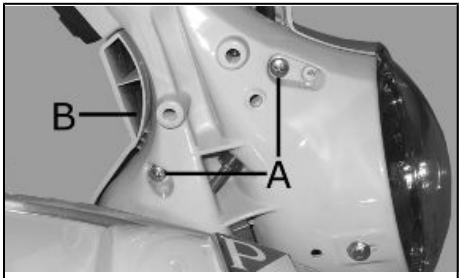
Die Anlasseranlage und die Hupe sind durch eine 7,5A-Sicherung «**A**» abgesichert, die links an der Batteriehalterung angebracht ist. Vorm Austausch einer durchgebrannten Sicherung muss die Ursache gefunden und beseitigt werden, die zum Durchbrennen geführt hat. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

ACHTUNG

VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



03_12

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_12)

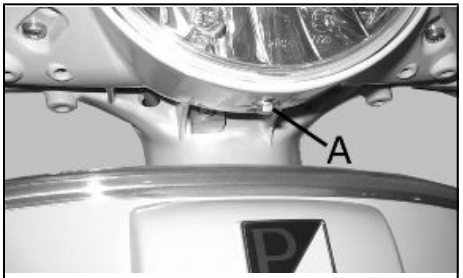
Um an die Scheinwerferlampen gelangen zu können, muss die obere Lenkerverkleidung wie folgt abgenommen werden: Zunächst die Rückspiegel abbauen. Dann die 2 Schrauben «**A**» und die beiden Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite unterhalb des Lenkers abschrauben. Den Deckel «**B**» anheben und die beiden Federn aushaken, die einen Ausbau der Lampenfassung aus ihrem Sitz ermöglichen. Zum Ausbau der Lampen aus der jeweiligen Lampenfassung die Lampe drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Kontrolllampen brauchen zu Auswechseln nur herausgezogen zu werden.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_13

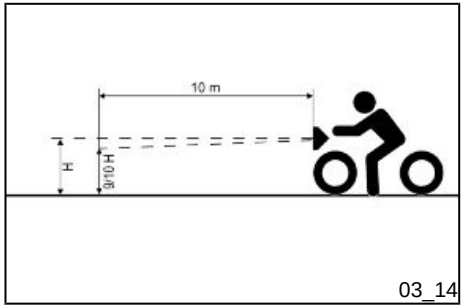
Einstellung des scheinwerfers (03_13, 03_14)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.

2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.

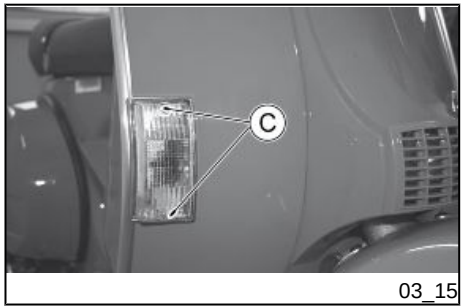
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «**A**» einstellen.



03_14

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_15

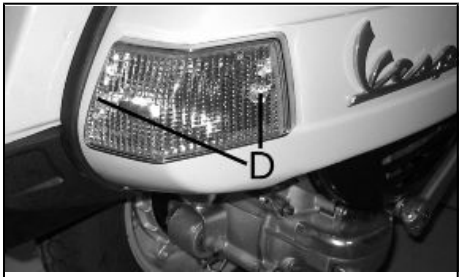
Vordere Blinker (03_15)

Mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Schraube «**C**» lösen. Die Lampe hat einen Bajonettverschluss, d. h. zum Ausbau leicht drücken, um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.

03_16

Rücklichteinheit (03_16)

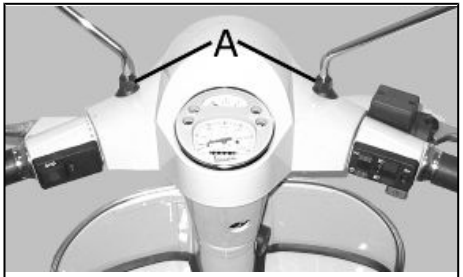
Um an die Rücklichtlampen gelangen zu können, müssen die 2 Befestigungsschrauben «**E**» abgeschraubt werden.



03_17

Hintere blinker (03_17)

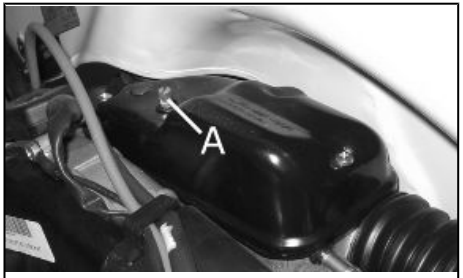
Mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Schraube «**D**» lösen. Die Lampe hat einen Bajonettverschluss, d. h. zum Ausbau leicht drücken, um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



03_18

Rückspiegel (03_18)

Zum Einstellen der Spiegelhalter die Muttern «**A**» mit einem Maulschlüssel (17 mm) lösen, anschließend die Halter auf die gewünschte Position einstellen und die Muttern wieder festziehen. Die Rückspiegel sind mit einem Kugelgelenk am Spiegelhalter angebracht. Die Rückspiegel können von Hand auf die gewünschte Position gestellt werden.



03_19

Leerlaufeinstellung (03_19)

Die Leerlaufeinstellung erfolgt über die Leerlauf-Einstellschraube «**A**» am Vergaser. Am Vergasergehäuse befindet sich eine Einstellvorrichtung, mit der das Spiel des Gaszuges eingestellt werden kann. Diese Einstellung nur wenn unbedingt nötig, oder nach Aus- und Wiedereinbau vornehmen.

WARNUNG

DIE LEERLAUFEINSTELLUNG MUSS BEI WARMEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. VOR DER ARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DER GASGRIFF DAS VORGESCHRIEBENE SPIEL HAT. MUSS DAS SPIEL AM GASZUG EINGESTELLT WERDEN, WENDEN SIE SICH AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN VERTRAGSHÄNDLER.

03_20

Hinterradbremse (03_20)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort eine **Piaggio-Vertragswerkstatt oder den Piaggio-Kundendienst** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

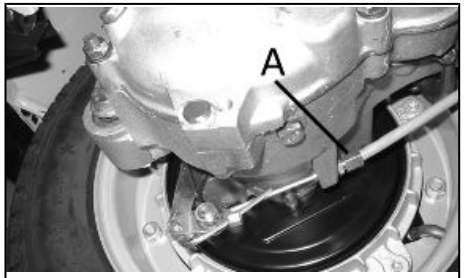
DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UNGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERNDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITIGEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.



03_21

Hinterrad-trommelbremse (03_21)

Die Einstellschraube «**A**» verstellen. Darauf achten, dass sich **das Hinterrad** bei losgelassenem Bremspedal **frei drehen muss**.

Loch im reifen

Ein vorübergehende Reparatur kann auch mit Hilfe eines "Reifenreparatursprays" oder eines Reparatursets für schlauchlose Reifen erfolgen. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** oder den **Piaggio-Kundendienst zu wenden**. Zum Wechsel eines

Reifens muss das entsprechende Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine Piaggio-Vertragswerkstatt oder den **Piaggio-Kundendienst**.

ACHTUNG

BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

03_22

Stilllegen des fahrzeugs (03_22)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:
1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.

2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1÷2 cm3 einfüllen. Den Anlasserschalter 1 bis 2 mal betätigen und die Kerze wieder einbauen.

3. Den Kraftstoff ablassen, mit Antirostfett die metallischen, nicht lackierten Teile einfetten; die Räder vom Boden abheben, dazu den Rahmen auf Holzblöcke stellen.

4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe
Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**

• KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.

• DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: VERGASER, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

WARNUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

WARNUNG

Um ein Auftreten von Oxydation zu vermeiden, muss das Fahrzeug jedes Mal gewaschen werden, wenn es in bestimmten Gegenden oder unter bestimmten Verhältnissen eingesetzt wird, wie:

· Umwelt-/ saisonbedingte Verhältnisse: Einsatz von Streusalz, chemischen Taumitteln, auf den Straßen während des Winters.

· Luftverschmutzung: Stadt bzw. Industriegegenden.

· Salzhaltigkeit und Feuchtigkeit der Atmosphäre: Küstengebiete, warmes und feuchtes Klima.

WARNUNG

. Es muss vermieden werden, dass auf der Karosserie Ablagerungen, Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerreste, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.

· Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder verschmutzt, Benzinfilter, Benzinleitungen,	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.
Entladene Batterie	Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

GERINGER DRUCK

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.	Die Zündkerze festziehen. Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).

UNZUREICHENDE FEDERUN

Bremsbacken Hinterradbremse verschlissen.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.
Scheibe schmierig. Bremsbeläge verschlissen	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.
Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG

Stoßdämpfer verschlissen, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer.	Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUF

SAS-Luftansaugungleitung / getrennt oder SAS-Nebenluftventil beschädigt.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Vespa PX 125 150

Kap. 04
Technische daten

TECHNISCHE ANGABEN 125

Modell	125
Motor	Einzylinder 2-Taktmotor
Bohrung X Hub	52,5 x 57 mm
Hubraum 125 cm³	123 cm³
Verdichtungsverhältnis	8,5 ÷ 1
Vorzündung (vor O.T.)	18° ± 1
Vergaser DELL'ORTO	SI 20/20 D
Empfohlene Zündkerze	CHAMPION RL82C
Höchstgeschwindigkeit	84 Km/h

TECHNISCHE ANGABEN 150

Modell	150 cc
Motor	Einzylinder 2-Taktmotor
Bohrung X Hub	57,8 x 57 mm
Hubraum	150 cm³
Verdichtungsverhältnis	8 ÷ 1
Vorzündung (vor O.T.)	18° ± 1
Vergaser DELL'ORTO	SI 20/20 D

Empfohlene Zündkerze	CHAMPION RL82C
Höchstgeschwindigkeit	88 Km/h

TECHNISCHE ANGABEN 125/150

Gesamtbreite	745 mm
Gesamtlänge	1780 mm
Radstand	1250 mm
Gesamthöhe	1110 mm
Benzinversorgung	Mit Öl-Benzingemisch über Vergaser.
Auspuff-Schalldämpfer	Typ Expansions-/ Absorptionsauspuff mit doppeltem Katalysator.
Elektronische Zündung	Zündelektronik mit eingebauter Zündspule.
Schmierung	Getrenntschmierung des Motors (Kolben/Zylinder, Kurbelwelle, Kurbelwellenlager) mit durch 2-Taktölpumpe zugeführtem 2-Taktöl.
Kühlung	Luftgekühlt durch Fliehkraftventilator.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse (Durchmesser 150 mm) mit Ausdehnungs-

	Bremsbacken, die mechanisch über ein Bremspedal am Trittbrett (auf der rechten Fahrzeugseite) betätigt werden.
Räder	Untereinander auswechselbar mit 10x2,10" Radfelgen aus Stahlpressblech.
Vorderreifen	3,50 x 10" 51 J
Hinterer Reifen	3,50 x 10" 51 J
Kupplung	Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Getriebe	Ständig greifendes 4-Ganggetriebe.
Radaufhängung / Federung	Lenkrohr mit Drehpunkt an der Radnabe am Vorderrad. Radaufhängung/Federung mit Spiralfeder und doppelt wirksamen Öldruckstoßdämpfer.
Rahmen	Selbsttragende Karosserie in Schalenbauweise, aus Stahlpressblech mit offener und geschlossener Form.
Gesamt-Fahrzeuggewicht fahrbereit	120 ± 6 kg
Zuladung	Fahrer + Beifahrer + Gepäck (10 Kg).

04_01

04_02

Bordwerkzeug (04_02)

Ein Rohrschlüssel (13 - 21 mm); Ein doppelter Schraubenzieher.
Das Werkzeug befindet sich in einem Werkzeugbeutel im Handschuhfach.

Vespa PX 125 150

Kap. 05
Ersatzteile und zubehör

05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG

DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Vespa PX 125 150

Kap. 06
Das wartungsprogramm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I		I		I		I		I		I
Zündkerze		R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Bowdenzüge und Bedienelemente			I		I		I		I		I		I
Luftfilter		C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
2-Taktölpumpe Gaszug	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Scheinwerfer			A	A	A		A		A		A		A
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Bremsbeläge			I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Räder/ Reifen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Leerlaufdrehzahl			A		A		A		A		A		A
Radaufhängung / Federung			I		I		I		I		I		I
Lenkung	A		A		A		A		A		A		A
Bremsleitungen							R						R
Getriebeölstand	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Tachoritzel	L		L		L		L		L		L		L
Brems- und Kupplungshebel	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Nebenluftfilter (innen/außen)		I		C	C	C		C	C	C		C	C
Zylinder-Belüftungsanlage					I				I				I

I: *KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.*

C*: REINIGEN,* ***R****:AUSWECHSELN,* ***A****:EINSTELLEN,* ***L****:SCHMIEREN*

** Alle 2 Jahre wechseln.*

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTES

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR 80W-90	Getriebeöl	Öl SAE 80W-90 mit besseren Eigenschaften als API GL4
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GP 330	Fett (Bremshebel, Gasgriff, getriebeöl)	Fett auf Kalziumseifebasis Komplex NLGI 2; ISO-L-XBCIB2
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GREASE MU3	Fett für die Kammer des Tachoritzels	Fett auf Basis von Lithiumseife, NLGI 3 ISO-L-XBCHA3, DIN K3K-20
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4

INHALTSVERZEICHNIS

B
Batterie: *34*
Blinker: *39*, *40*
Bordwerkzeug: *56*

C
Cockpit: *8*

E
Einfahren: *20*

F
Fahren: *25*
Fahrgestell- und
Motornummer: *15*
Fahrzeug: *7*

K
Kontrollen: *18*

L
Loch im Reifen: *43*
Luftfilter: *31*

R
Reifen: *29*, *43*
Reifendruck: *19*
Rückspiegel: *41*

S
Sicherungen: *37*
Starten: *21*

W
Wartung: *27*

Z
Zündkerze: *30*
Zündschloss: *9*

Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2008 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN